



Internationale Handwerksmesse München 2026

Sonderschau „TALENTEmuenchen – Meister der Zukunft 2026“

Halle B1 Handwerk & Design

Teilnahmebedingungen

S. 2-7

Munich International Skilled Trades Fair 2026

Special Exhibition “TALENTEmuenchen – Masters of the Future 2026”

Halle B1 Handwerk & Design

Entry conditions

p. 8-13

Foire internationale de l'Artisanat et des Métiers de Munich 2026

Exposition spéciale «TALENTEmuenchen – maîtres du futur 2026 »

Halle B1 Handwerk & Design

Conditions de participation

p. 14-19

TALENTEmuenchen – Meister der Zukunft 2026

Internationale Handwerksmesse München

4. bis 8. März 2026

Veranstalter: GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH

Organisation: Handwerkskammer für München und Oberbayern

Teilnahmebedingungen

1. Wettbewerb

„TALENTEmuenchen – Meister der Zukunft“ ist ein jährlich stattfindender Wettbewerb für Nachwuchskräfte des Handwerks in den Bereichen Gestaltung und Technik. Gesucht werden Arbeiten, die durch ihre formale und technische Originalität und ihre handwerkliche Perfektion bestechen und die über ihre Zeit hinausweisen. Der Wettbewerb wird von der Handwerkskammer für München und Oberbayern ausgerichtet und vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert. „Talente – Meister der Zukunft“ findet jedes Jahr als Sonderschau der Internationalen Handwerksmesse im März in München statt. In eigener Ausstellungsarchitektur in der Messehalle B1 Handwerk & Design werden die Projekte von rund 90 Teilnehmern aus circa 25 Ländern auf etwa 600 m² ausgestellt.

Zu Beginn der Messe erscheint ein Katalog, in dem die teilnehmenden Beiträge abgebildet und mit Kurzbiografie und erläuterndem Text vorgestellt werden. Während der Messe wählt aus den Beiträgen eine internationale Jury die Gewinner des „Talente“-Preises aus. Der Preis ist nominell. Die Preisträger werden im Katalog des Folgejahrs noch einmal veröffentlicht. Ziel von „Talente – Meister der Zukunft“ ist es, eine möglichst große Zahl von Menschen zu fördern. Daher kann man nur ein einziges Mal teilnehmen.

Eingeladen zur Teilnahme sind Nachwuchskräfte des Handwerks aus den Bereichen Gestaltung und Technik. Im Bereich Gestaltung dürfen sie im Jahr des Bewerbungsschlusses nicht älter als 33 Jahre sein. Im Bereich Technik beträgt die Altersgrenze 35 Jahre. Eine Bewerbung für Interessierte, die diese Altersgrenze überschreiten, ist bis zu zwei Jahren nach ihrem Ausbildungs- oder Studienabschluss möglich.

„Talente“-Teilnehmer aus früheren Jahren dürfen nicht noch einmal teilnehmen.

Ausschreibungsunterlagen gehen an über 30 europäische und außereuropäische Länder. Die Auswahl der einzelnen Beiträge wird durch eine Expertenkommission getroffen.

Interessenten bewerben sich online mit einer Foto- und Textdokumentation der Arbeiten, mit denen sie am Wettbewerb teilnehmen wollen. Diese Beiträge sollen die Entwicklung des Gestalters/Technikers widerspiegeln und zugleich eine aktuelle Aufgaben- und Themenstellung zeigen. Die Arbeiten dürfen nicht älter als zwei Jahre sein. Die Auswahlkommission wählt unter den Bewerbungen die Teilnehmer für den Wettbewerb aus. Die Arbeiten der Teilnehmer werden dann auf der Sonderschau „Talente – Meister der Zukunft“ ausgestellt, die im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse stattfindet. Dort werden sie durch eine internationale Jury beurteilt.

Es können nur die Arbeiten ausgestellt werden, mit denen der Gestalter/Techniker sich beworben hat. Andere oder neuere Arbeiten können nicht ausgestellt werden. Als Exponate kommen ein Einzelstück oder eine Gruppe von Arbeiten in Betracht. Insgesamt sollten je nach Größe nicht mehr als acht Arbeiten vorgestellt werden.

2. Kosten

Die Ausstellungsbeteiligung ist kostenfrei. Nur der Antransport nach München sowie die dazugehörige Transportversicherung müssen von Ihnen getragen werden. Für Sammeltransporte aus dem Ausland übernimmt die Handwerkskammer für München und Oberbayern die Kosten.

Bis zum **23. Februar** müssen alle Details über den Rücktransport feststehen. Bitte teilen Sie mir bis zu diesem Datum mit, ob die Arbeiten an eine andere Adresse gesendet werden sollen oder ob die Arbeiten dringend und zeitnah zurückgesendet werden müssen.

3. Ausstellungsstücke

Die **Ausstellungsstücke sollen mit Namen und Bezeichnung klar beschriftet sein**. Wir bitten Sie, nicht mehr als die abgesprochene Anzahl an Arbeiten als Ausstellungsbeitrag einzusenden. Für die Planung benötigen wir möglichst genaue Angaben über Größe und Gewicht der Arbeiten sowie über Besonderheiten der Präsentation.

4. Verpackung und Versicherung

Die Verpackung der Ausstellungsstücke soll so beschaffen sein, dass sie für den Rücktransport wieder zu verwenden ist. Für Gegenstände, die in offenen, nicht stabilen Behältnissen angeliefert werden, können wir keine Haftung übernehmen. In diesem Fall besteht kein Versicherungsschutz.

Es besteht auch kein Versicherungsschutz bei mangelhafter Verpackung oder bei defekten Exponaten, deren Verpackung beim Eintreffen in München keinen Schaden aufweist. Bitte beachten Sie, dass nach Vorschrift der Deutschen Post Pakete so sicher gepackt sein müssen, dass die Waren bei einem Fall aus einer Meter Höhe nicht beschädigt werden können.

Bei Kunstgegenständen gelten besondere Verpackungsregeln. Die Versicherungsgesellschaft kann die mit uns vereinbarten Versicherungskonditionen nur dann gewähren, wenn äußerste Sorgfalt gewährleistet ist. Die Ausstellungsstücke sind ab Eintreffen bei der Spedition Schenker durch den Veranstalter versichert. Voraussetzung ist, dass die beiliegenden Versicherungslisten spätestens bis Dezember des Vorjahres bei uns eintreffen.

Die Angaben auf den Versicherungslisten sind für uns eine verbindliche Vorlage für den Abschluss des Versicherungsvertrages und für die Abfassung der Exponatbeschriftung. Änderungen können nach Eingang der Versicherungsunterlagen nicht mehr getroffen werden.

Der Versicherungsschutz erlischt nach Rückerhalt der Sendung, spätestens aber am **30. April** des Ausstellungsjahres. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte die Ausstellungsbeteiligung abgewickelt sein.

5. Zollformalitäten (nur zu beachten bei Nicht-EU-Ländern)

Die Sendung muss korrekt und mit allen notwendigen Zollpapieren eingeführt werden. Bitte legen Sie Ihrer Sendung eine Proforma-Rechnung mit Angabe über den Wert der Ware bei. Es muss nur der Gesamtwert einer jeden Werkgruppe angegeben werden. Diese Wertangaben werden nur für Zollzwecke benötigt. Wird die Sendung ohne korrekte Zollpapiere gesendet, kann es passieren, dass Sie Zoll und Steuern bei der Rückeinfuhr zahlen müssen.

Ausstellungsstücke aus zollpflichtigen Ländern müssen, wenn sie per Post oder Spedition eingegangen sind, auf demselben Wege zurückkehren, auf dem sie eingeführt wurden. Es ist nicht möglich, diese Stücke vorher zurückzuerhalten oder auf der Messe selbst abzuholen.

Bitte vermerken Sie auf der **Proforma-Rechnung** außerdem:

Wert und Material

Frei geliefert Messe München

Ware bestimmt für Handwerkskammer für München und Oberbayern

Ausstellung "Talente – Meister der Zukunft"

Messegelände, Halle B1

Nur zur vorübergehenden Verwendung

Ware wird nach der Ausstellung zurückgesandt

6. Anlieferung

Bitte beachten Sie, dass die Arbeiten beim Hintransport nicht durch uns versichert sind, sondern dass Sie, wenn gewünscht, sich selbst um eine Versicherung bemühen müssen.

Das Ausstellungsgut muss transportgerecht verpackt bis **spätestens 2 Wochen vor Messebeginn** eintreffen bei der

Spedition Schenker

Messe München, Tor 21

Paul-Henri-Spaak-Straße 8

81829 München

für „Talente – Meister der Zukunft“, Halle B1.

Georg Gartner

georg.gartner@dbschenker.com

Tel.: +49 89 949-24340

Wenn Sie Ihre Arbeiten **selbst anliefern** möchten, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit.

7. Rücktransport

Bitte geben Sie an, wie wir Ihre Exponate zurücksenden sollen. Sie können Ihre Exponate nach Beendigung der Messe am letzten Messetag auch persönlich abholen. Bitte setzen Sie sich aber vorher mit uns noch einmal in Verbindung. **Beim Rücktransport durch eine Spedition müssen die Exponate unmittelbar nach Eintreffen auf eventuelle Schäden überprüft werden, möglichst gemeinsam mit dem Spediteur. Der Spediteur sollte die Schäden bestätigen und diese auf den Frachtpapieren eintragen. Diese Frachtpapiere sind dann zusammen mit Fotos vom Schadensfall an uns zu senden.** Bei äußerlich erkennbaren Schäden sind Art und Umfang des Schadens sowie das Datum der Feststellung auf dem Beförderungspapier zu vermerken und vom Fahrer der Zustellfirma unterschreiben zu lassen. Dies ist sehr wichtig, um im Falle eines Schadens die Transportfirma haftbar machen zu können.

Bitte unterschreiben Sie schon beim Verdacht auf einen Schaden den Frachtbrief nicht ohne einen Vermerk der äußeren Schäden. Bei eventuellen Schäden durch Postversand bitten wir Sie, den Schaden zu fotografieren und diesen unverzüglich der nächsten Poststelle zu melden. **Alle Schäden müssen innerhalb von vier Wochen nach Eintreffen bei uns gemeldet werden.** Bei späteren Schadensmeldungen ist die Versicherung berechtigt, die Erstattung abzulehnen. Dies entspricht den international üblichen Versicherungssusancen.

8. Verkauf

Die Exponate können, müssen aber nicht verkäuflich sein. Die Ausstellungsorganisation nimmt keine Kommission bei Verkäufen. Die Stücke, die verkäuflich sind, müssen mit dem Verkaufspreis ausgezeichnet und dieser neben dem Versicherungswert verbindlich angegeben werden. Die von Ihnen in den Versicherungsformularen genannten Verkaufspreise sind für uns verbindlich. Falls Sie aus einem Land der EU kommen, bitten wir Sie, uns einen Verkaufspreis zu nennen, in dem die Mehrwertsteuer Ihres Landes bereits inbegriffen ist.

Wir bitten Sie zu beachten, dass der Versicherungswert nicht mit dem Verkaufspreis identisch ist. Der Versicherungswert ist der Nettowert des Objektes ohne Mehrwertsteuer.

Falls Sie eine eigene Versicherungsliste ausfüllen, vergessen Sie bitte nicht, in Ihre Bankverbindung anzugeben, d.h. den Namen der Bank, Ihre Konto-Nummer und die Bankleitzahl. Für Überweisungen ins Ausland brauchen wir **unbedingt** den Namen der Bank, den **BIC (Bank Identifier Code)** und die **IBAN (International Bank Account Number)**. Bitte tragen Sie diese Informationen sorgfältig ein, da wir Ihnen sonst bei Verkäufen das Geld nicht weiterleiten können. Bei allen Banküberweisungen berechnen wir eine Unkostenpauschale von 5 €. Eventuell anfallende Spesen für Überweisungen sind vom Aussteller zu tragen. In den meisten Fällen versuchen wir, dass der Verkauf direkt zwischen Künstler*in und Käufer*in abgewickelt wird, sodass wir in der Online-Bewerbung nicht nach den Bankdaten fragen.

9. Katalog

Zur Sonderschau erscheint ein Katalog. Jeder Künstler wird mit einem Farbfoto einer Arbeit vorgestellt. Wir entnehmen die Fotos Ihren Bewerbungsunterlagen. Wenn die Qualität der Fotos nicht ausreichend sein sollte, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Fotos zu Werbezwecken verwendet werden können: Der Aussteller erlaubt der GHM, für Zwecke der Werbung und der Presseinformation über die Veranstaltung von seinem Stand, von seinen Ausstellungsgütern und von dem ihn betreffenden Veranstaltungsgeschehen Filme, Lichtbilder und Zeichnungen anzufertigen und zu verwenden.

Fotorechte

Der Aussteller räumt der GHM an den Fotografien das ausschließliche, auf Dritte übertragbare und sublizenzierbare, zeitlich, inhaltlich und örtlich unbeschränkte Recht zur umfassenden Auswertung und Verwendung der Fotografien auf alle bekannten und unbekannten Nutzungsarten in allen Medien ein. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere Werbung, Print, Online, Social Media. Eine Nutzung ist im vorgenannten Umfang losgelöst von „Talente“ zulässig.



10. Rechnungen

Alle Rechnungen, die im Zusammenhang mit den Hintransport der Exponate nach München im Rahmen eines Sammeltransports (nur von außerhalb Deutschlands möglich) sollten bis **Ende Mai 2026** an meine Adresse gesendet werden, aber im Briefkopf die folgende Adresse tragen:

Handwerkskammer für München und Oberbayern
Max-Joseph-Str. 4
80333 München

Termine

1.10.2025	Bewerbungsschluss für „Talente – Meister der Zukunft 2025“
Ende November 2025	Benachrichtigung per E-Mail unsererseits, ob Sie für „Talente – Meister der Zukunft“ ausgewählt wurden.
10.12.2025	Deadline für das Eintragen der Versicherungswerte. Deadline für Sonderwünsche bei der Ausstellung: z. B. Stromanschlüsse, besondere Beleuchtung oder besondere Podeste. Wenn Ihr Exponat besondere Vorrichtungen oder Befestigungen benötigt, senden Sie uns bitte Fotos von früheren Ausstellungen, vermaßte Zeichnungen oder Pläne, die erläutern, wie das Exponat ausgestellt und angebracht werden soll. Wenn nötig, fügen Sie Hinweise bei, worauf beim Aufbau zu achten ist. Sonderwünsche, die zu spät oder erst mit den Exponaten zusammen einlesandt werden, können wir nicht berücksichtigen.
Mitte Januar–16. Februar 2025	Zeitfenster für das Eintreffen der Exponate bei Schenker/Messe München. Wenn Sie Ihre Exponate persönlich bei Schenker vorbeibringen, melden Sie sich bitte vorher telefonisch an (+49 89 94924-340). Wenn Sie Selbstaufbauer sind, d.h. wenn Ihr Exponat besondere elektronische Montagen oder Setups benötigt, die das Aufbauteam nicht durchführen kann, informieren Sie uns bitte rechtzeitig, damit wir für Sie einen Anliefererausweis beantragen können, den Sie dann bei der Anlieferung erhalten.
Freitag, 27.2. - Dienstag, 3.3.2026	Auspacken der Objekte und Aufbau von „Talente – Meister der Zukunft 2026“ durch das Ausstellungsteam.
28.2. bis 1.3.2026	Anlieferungstage für die Selbstanlieferer
1.3.2026	Termin für Selbstaufbauer, um besondere elektronische oder andere Montagen, Setups etc. durchzuführen, die das Aufbauteam nicht übernehmen kann. Die Eigenmontage findet in der Messehalle B1 statt. Bitte beachten Sie, das für Autofahrer ab Montag am Messetor eine Einfahrtskaution von ca. € 100,- erhoben wird.
Mittwoch – Sonntag 4. bis 8. März 2026	Sonderschau „ Talente – Meister der Zukunft “ auf der Internationalen Handwerksmesse 2025. Preisverleihung am Samstag, 7. März 2026, 16.30 auf der Bühne in Halle B1.
Sonntag, 8.3.2026, 18:00-22:00 Uhr	Abbau von „Talente“ Termin für Selbstabbauer und Selbstabholer. Achtung Autofahrer! - bis ca. 20.00 werden die Zugänge zu den Messehallen durch LKWs verstopft sein. Problemloses Abholen mit dem Auto ist in der Regel erst am späteren Abend oder am nächsten Morgen möglich.

Montag, 9.3.2026, ab 09:00 Uhr	Verpacken der Exponate für den Rückversand durch das Ausstellungsteam. Termin für Selbstabholer.
Dienstag, 10.3.2026, 14.00 Uhr	Überstellung der Objekte zum Versand an Schenker/Messe München. Danach können Objekte durch Selbstabholer nur noch direkt bei Schenker/Messe München abgeholt werden.
ab ca. Montag, 16.3.2026	Rücksendung der Objekte über Schenker. Eventuelle Transportschäden müssen sofort bei Ankunft fotografisch dokumentiert und dem Transporteur (Spedition oder Post) schriftlich angezeigt werden. Meldung der Schäden baldmöglichst, spätestens innerhalb von vier Wochen, an die „Talente“-Organisatoren.
Ende Mai 2026	Ende des Versicherungsschutzes.
31.5.2026	Deadline für die letzten Rechnungen. Rechnungen, die nach diesem Zeitpunkt eintreffen, können aus förderungsrechtlichen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

TALENTEmuenchen – Masters of the Future 2026

International Trade Fair Munich

4th to 8th March 2026

Management: GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH.

Organisation: Handwerkskammer für München und Oberbayern

Entry Conditions

1. Competition

„TALENTEmuenchen – Masters of the Future“ is an annual competition for new talent in the areas of design and technology. The focus of the competition is on work that shines through its formal and technical originality and technical perfection, and is ahead of its time.

The competition is being organised by the Munich and Upper Bavarian Chamber of Skilled Trades and sponsored by the Bavarian State Ministry for Economics, Development and Energy. „Talente – Masters of the Future“ takes place every year as a special exhibition during the Munich International Skilled Trades Fair in March. Projects by around 90 participants from ca. 25 countries are exhibited in specially designed exhibition spaces over around 600 m².

At the start of the fair, we publish a high-quality catalogue to introduce the participants, together with a short biography and a description of the work. During the fair, an international jury nominates the winner of the „Talente“-prize. The prize is nominal. The prize winners are mentioned again in the catalogue the following year. The purpose of the „Talente – Masters of the Future“ exhibition is to promote as many people as possible. It is therefore not possible to enter more than once.

We invite new talent in the areas of design and technology to enter. In the design section, you must not be more than 33 years old in the year that the competition takes place. The maximum age in the technology section is 35. An application for interested persons who exceed this age limit is possible up to two years after they have completed their apprenticeship or studies.

„Talente“ entrants from previous years may not enter again.

Invitations are sent out to over 25 countries throughout Europe and beyond. The contributions are selected by a panel of experts.

Interested parties apply online with photographic and text documentation of the work that they wish to enter with. The contributions should reflect the development of the artist or technician while illustrating the type of work and the topics that s/he is currently involved in. The work may not be more than two year old.

The selection panel considers the applications and selects the entrants for the competition. The entrants' contributions are then exhibited at the „Talente“ exhibition, which takes place during the International Skilled Trades Fair. They are appraised here by an international jury.

Artists/technicians can only exhibit the work that they applied with. Any other works, or newer ones, cannot be displayed. Either individual items or a group of works can be considered. Depending on the size, no more than eight works should be presented.

2. Costs

Participating in the exhibition is free of charge. The only costs that you need to bear are for transport to Munich and insurance for this transport. Costs for collective transport from outside Germany will be paid for by the Handwerkskammer für München und Oberbayern.

3. Exhibits

The **exhibits should be labelled clearly with names and descriptions**. Please do not send any more than the agreed number of pieces of work to us as your contribution to the exhibition. For planning purposes, we require precise details of the size and weight of the pieces of work, in addition to the presentation.

4. Packing and Insurance

Please ensure the exhibits are packed in such a way that the packing can also be used to return them after the exhibition. We cannot accept any liability for objects that are delivered to us in open, unstable containers. In this case, no insurance cover is provided.

Insurance cover is also not provided if the packing is defective or in case of defective exhibits whose packing does not show any defects upon arrival in Munich. Note that Deutsche Post (the German Postal Service) stipulates that packets must be packed securely enough to ensure that the contents cannot be damaged if they fall from a height of one metre.

Special packing rules apply for art objects. The insurance company can only provide the insurance conditions agreed with us if the utmost care is exercised.

From the point when the exhibits arrive at Spedition Schenker (the forwarding agent), they are insured by the organiser. This is on condition that the enclosed insurance lists are delivered to us at the beginning of December of the preceding year at the latest.

The details in the insurance lists are a binding condition for completing the insurance contract and for drawing up the labelling of the exhibits. No modifications can be made subsequent to delivery of the insurance documents.

The insurance cover expires upon receipt of the returned objects, at the latest on 30th April of the year in which the exhibition is held. Entry in the exhibition should be completed by this time.

5. Customs Formalities (only for non-EU Member States)

The consignment must be imported correctly, together with all required customs documents. Please do enquire with your transport/post agency attach a pro forma invoice to your assignment, specifying the value of the goods. Only the entire value of each work group needs to be specified. This information about the value is only required for customs purposes. If this is not the case you might be asked to pay customs when the works are delivered back to you.

Exhibits from **non-European countries** which have to pass customs and which arrived via post or transport firm will only send back exactly the same way as they arrived. It will definitely not be possible to get these works earlier or to take them directly and personally from the exhibition back.

Please also add the following information to the pro forma invoice:

Delivered Messe München (Munich Trade Fair Centre)

Goods destined for Munich and Upper Bavarian Chamber of Skilled Trades

Exhibition "Talente – Masters of the Future"

Trade Fair Centre, Halle B1

Only for temporary use

Goods will be returned after the exhibition

6. Delivery

Please note that you have to pay for the insurance for the transport of the works to Munich – if you wish to insure them.

The exhibits should at the latest arrive **2 weeks before opening** of the fair at the following address:

Spedition Schenker

Messe München, Tor 21

Z. Hd. Georg Gartner

Paul-Henri-Spaak-Straße 8

81829 Munich

für „Talente – Masters of the Future“, Halle B1.

Georg Gartner

georg.gartner@dbschenker.com

Tel.: +49 89 949-24340

If you want to deliver your items yourself, inform us of this in good time.

7. Return Transport

Please select in the application how you would like us to return your exhibits. You can also collect your exhibits in person after closing on the final day of the trade fair (only EU). Please contact us again beforehand to arrange this. If the exhibits are returned by a forwarding agent, they must be checked for damage immediately upon delivery, ideally together with the driver. The driver should confirm the damage and enter it in the consignment documents. These documents are then to be returned to us together with photographs of the damaged item. If there is visible external damage, the type and degree of damage, as well as the date on which it was discovered must be noted on the transport document and signed by the driver from the delivery company. This is very important in order to make the forwarding agent liable in case of damage: Even if you suspect any damage, do not sign the bill of consignment without noting the external damage. If damage occurs during postal delivery, please photograph the damaged item and report it immediately at the nearest post office. All cases of damage must be reported to us within four weeks of receipt. If the damage is not reported until later, the insurance company can decline cover. This is in accordance with normal international insurance practices.

8. Sale

Exhibits can be – but do not have to be – offered for sale. The exhibition organisation does not charge any commission for sales. Items that are offered for sale must be labelled with the sale price. This price must be specified bindingly in the insurance lists along with the insurance value. The sales prices that you specify in the insurance lists are binding for us. If you are from a country outside the EU, the works will not be for sale due to custom formalities. Please remember that the insurance value and sale value should not be identical. The insurance value is the net value of the object without VAT.

9. Catalogue

A catalogue will be published for the special exhibition: Each artist will be presented with a colour photograph. We will take the photographs from your application documents. If the quality of the photographs is not sufficient, we will contact you. Please note that your photographs can be used for advertising purposes: The exhibitors agree that any photographs they send to us can be used for exhibition and press purposes.

Foto rights

Exhibitors award the Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM; Society of Trades and Crafts Fairs) the exclusive right to use photographs in any way it chooses, familiar and unfamiliar, in all media. The GHM may transfer that right, which is unlimited in time, content and place, to third parties and make it the subject of sublicensing. The right of use applies in particular to advertise, print, online and social media. Use is permitted to the extent mentioned above, apart from "Talente".

10. Invoices

All invoices related with the collective transport to Munich should be send preferably **until end of May** to my address but should be addressed to:

Handwerkskammer für München und Oberbayern
Max-Joseph-Str. 4
80333 München
Germany

Schedule

1st October 2025

End of November 2025

Close of application period

You will be informed by us whether you have been selected for „Talente – Masters of the Future 2025“.

10th December 2025

Deadline for the insurance information. These information counts as binding exhibition information (labelling) and must contain details of materials and sizes.

Deadline for special requirements at the exhibition such as electric power sockets, special lighting or special podiums. If your exhibit needs special equipment or fixings, please send us photographs of previous exhibitions, scale drawings or plans that illustrate how the exhibit is to be installed and displayed. If necessary, inform us of any other points that need to be considered when setting up the exhibit.

Special requirements that arrive too late (for example together in the parcel with the works) cannot be taken into consideration.

15th January to 16th February 2026

Timeframe for delivery of exhibits to Spedition Schenker or to the trade fair in Munich. If you wish to bring your exhibits to Schenker in person, please contact Schenker beforehand at +49 89 949 24 340.

If you plan to install your exhibit yourself, i.e. your exhibit has special electronic installations that our assembly team cannot take care of, please ask for a delivery permit from the „Talente“ organisation now. You will receive this on the day of installation.

27th February^h to 3rd March 2026

Unpacking of the objects by the exhibition team and assembly of the exhibition.

28th February to 1st March 2026

Exhibitors delivering their exhibits themselves bring them to the unpacking space

1st March 2026

Deadline for self-assemblers to make special electronic or other installations that our assembly team cannot take care of. Self-assembly takes place in hall B1.

Note for drivers: a deposit of € 100 will be payable at the gate from Monday on.

4th to 8th March 2026

Special exhibition „Talente“ at the International Skilled Trades Fair. Presentation of prizes on Saturday, 16:30 on the stage in hall B1.

8th March 2026, 18.00 – 22.00

Disassembly of the exhibition. Deadline for self-assemblers and exhibitors collecting their works themselves. Note for drivers: until 8:00 p.m., the entries to the halls will be blocked by trucks. It will not be possible to collect by car until late in the evening or the following morning.

9th March 2026

Packing of exhibits for return by the exhibition team in the unpacking room. Deadline for exhibitors collecting their works themselves.



10 th March 2026, 2:00 p.m.	Handing over of objects to Schenker/Munich Trade Fair. After this, objects can only be collected by exhibitors wishing to collect their exhibits themselves directly from Schenker/Munich Trade Fair.
From 16 th March 2026	Return of objects by Schenker. Any damage incurred during transport must be documented photographically upon arrival and shown to the driver (forwarding agent or post). Damage to be reported to the „Talente“ organisation as soon as possible, at latest within four weeks.
End of May 2026	Expiry of insurance cover
31st May 2026	Deadline for final invoices. For legal reasons, any invoices arriving after this deadline cannot be given consideration.

TALENTEmuenchen - Maîtres du Futur 2026

Foire Internationale de l'Artisan et des Métiers de Munich

4. – 8. Mars 2026

Commissariat: GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH

Organisation: Handwerkskammer für München und Oberbayern

Conditions de participation

1. Concours

«Talentemuenchen – Maîtres du Futur» est un concours annuel destiné aux candidats juniors de l'artisanat dans les domaines de la création et de la technique. Nous recherchons des œuvres dont la forme et la technique font preuve d'originalité et d'un savoir-faire manuel exceptionnel et qui sont symboliques de leur époque.

Le concours est organisé sous l'égide de la Fédération pour la Promotion de l'Artisanat de la Chambre des Métiers de Munich et de Haute-Bavière et soutenu par le Ministère de l'Économie, de Développement et de l'Énergie de Bavière. «Talente – Maîtres du Futur» se déroule chaque année début mars à Munich sous la forme d'Exposition spéciale de la Foire internationale de l'Artisanat et des Métiers. Installés dans le hall B1 et créateurs de leur propre concept d'exposition, quelque 90 participants venant de 25 pays exposent leurs projets sur une surface de 600 m².

Le début de la Foire s'accompagne de la parution d'un catalogue dont la présentation de grande qualité dresse la liste des œuvres visibles sur la Foire ainsi que de courtes biographies des exposants et quelques explications. Pendant la Foire, un jury international sélectionne parmi les œuvres exposées les gagnants du Prix «Talente». Le prix est nominal. Le nom des lauréats est à nouveau publié dans le catalogue de l'année suivante. L'objectif de «Talente – Maîtres du Futur» est d'encourager le plus grand nombre possible de jeunes talents. C'est pourquoi la participation est limitée à une seule fois.

Sont invités à participer les candidats juniors de l'Artisanat dans les domaines de la création et de la technique. Dans le domaine de la création, l'âge limite de candidature est fixé à 33 ans dans l'année de candidature. Dans le domaine de la technique, la limite d'âge est de 35 ans. Les personnes intéressées qui dépassent cette limite d'âge peuvent poser leur candidature jusqu'à deux ans après la fin de leur formation ou de leurs études.

Les anciens participants à l'exposition «Talente» ne peuvent pas participer à nouveau.

Plus de 25 pays européens et non européens sont invités à soumissionner. Les œuvres sont sélectionnées par une commission d'experts.

Les personnes intéressées doivent envoyer leur candidature en ligne, accompagnée d'une photo et d'une documentation sur l'œuvre avec laquelle ils souhaitent participer au concours. Ce travail doit refléter l'évolution de l'artiste ou du technicien et présenter également une thématique actuelle. Le travail ne doit pas dater de plus de 2 ans.

La commission de sélection choisit les participants au concours parmi les candidatures qui ont été envoyées. Les œuvres des participants sont alors exposées à l'exposition spéciale «Talente – Maîtres du Futur» qui se déroule dans le cadre la Foire internationale de l'Artisanat et des Métiers. Elles y seront évaluées par un jury international. La photo et le texte qui ont été envoyés sont également publiés dans le catalogue réalisé pour la Foire internationale. Seul le travail pour lequel le créateur ou le technicien a candidaté pourra être exposé. D'autres œuvres ou des œuvres plus récentes ne pourront pas être exposées. L'objet exposé peut être une œuvre unique ou un ensemble d'œuvres. En fonction de la taille, l'exposition ne présentera pas plus de huit œuvres.

2. Frais

La participation à l'exposition est gratuite. Seuls le transport des œuvres à Munich et l'assurance-transport sont à votre charge. Le Chambre des Métiers de Munich et de Haute-Bavière prend en charge les frais concernant les transports groupés en provenance de l'étranger.

3. Œuvres exposées

Le nom et la désignation doivent être clairement marqués sur les œuvres exposées. Nous vous remercions d'avance de ne pas envoyer davantage d'œuvres que le nombre qui a été convenu. Pour des raisons d'organisation, nous devons disposer d'indications précises sur la taille et le poids de vos travaux ainsi que sur la présentation.

4. Emballage et assurance

L'emballage des œuvres doit être conçu de manière à être réutilisé pour le transport retour. Nous déclinons toute responsabilité pour les objets qui sont livrés dans des emballages ouverts et manquant de stabilité. Dans ce cas, l'assurance est exclue. De même, tout droit à l'assurance est exclu en cas d'emballage insuffisant ou d'œuvres endommagées dont l'emballage est arrivé en bon état à Munich. N'oubliez pas que, suivant les réglementations de la Deutsche Post, les paquets doivent être emballés de manière à pouvoir résister à une chute d'un mètre de hauteur.

Les œuvres d'art sont soumises à des règles précises d'emballage. La compagnie d'assurances ne peut garantir les conditions d'assurance convenues que si les œuvres sont emballées avec le plus grand soin. Les œuvres de l'exposition sont assurées par l'organisateur dès qu'elles sont remises à l'entreprise de transport Schenker. Il faut pour cela que les bordereaux d'assurance ci-joints nous soient parvenus au plus tard le 5 décembre de l'année précédente. Les indications qui se trouvent sur les bordereaux d'assurance représentent pour nous une base ferme pour la conclusion de la police d'assurance et pour l'étiquetage de l'œuvre. Toute modification effectuée après la réception des documents d'assurance est exclue.

Le droit à l'assurance s'éteint à la réception de l'envoi, au plus tard le **30 avril** l'année de l'exposition. Toutes les démarches liées à la participation à l'exposition doivent être terminées d'ici cette date.

5. Formalités douanières (pour les états-membres hors de la l'UE)

Les objets d'exposition venants hors de l'UE doivent être importés dans le respect des formalités douanières et être accompagné de tous les documents douaniers nécessaires. Merci de bien vouloir joindre à votre envoi une facture pro forma en indiquant la valeur de la marchandise. Indiquez uniquement la valeur totale de chaque groupe d'œuvres. Ces indications de valeur sont nécessaires pour les formalités douanières.

Notez que les objets qui nous arrivent par la poste ou un transporteur doivent être réexpédiés de la même façon si bien qu'ils ne puissent pas être récupérés sur place.

Indiquez également sur la facture pro forma les mentions suivantes :

Frei geliefert Messe München / franco Foire-Exposition Munich

**Ware bestimmt für Handwerkskammer für München und Oberbayern / Marchandise à destination de la
Chambre des Métiers de Munich et de Haute-Bavière**

Ausstellung „Talente“ / Exposition «Talente»**Messegelände, Halle B1 / Foire-Exposition Munich, Halle B1****Nur zur vorübergehenden Verwendung / Uniquement pour utilisation temporaire****Ware wird nach der Ausstellung zurückgesandt/ Marchandise réexpédiée après l'exposition****6. Livraison**

Les objets d'exposition correctement emballés pour le transport doivent arriver au plus tard 2 semaines avant le début de la Foire à l'adresse suivante :

Spedition Schenker**Messe München, Tor 21****Paul-Henri-Spaak-Str. 8****81829 München****Allemagne****«Talente – Meister der Zukunft », Halle B1 ».**

Georg Gartner

georg.gartner@dbschenker.com

Tel.: +49 89 949-24340

Si vous souhaitez livrer vos travaux vous-même, merci de bien vouloir nous le signaler rapidement.

7. Transport retour

Cochez la case correspondante sur la liste d'assurance pour indiquer le mode de transport par lequel les objets exposés seront renvoyés. Vous pouvez également venir chercher vos œuvres personnellement à la fin de l'exposition, le dernier jour de la Foire. Nous vous demandons dans ce cas de bien vouloir prendre contact avec nous. Lorsque les objets exposés doivent être réexpédiés par une entreprise de transport, contrôlez-les impérativement dès leur arrivée pour vérifier s'ils n'ont pas été endommagés, si possible en présence du transporteur. Le transporteur doit confirmer les dommages et les inscrire sur les lettres de voiture. Ces lettres de voiture doivent ensuite nous être envoyées, accompagnées de photos illustrant le dommage. Lorsqu'il s'agit de dommages reconnaissables à l'œil nu, mentionnez sur le document de transport le type et l'importance du dommage ainsi que la date à laquelle vous l'avez constaté et faites également signer le document par le chauffeur de l'entreprise qui vous a apporté les objets. Cette démarche est très importante pour pouvoir engager la responsabilité de l'entreprise de transport. Si vous soupçonnez un dommage, ne signez pas la lettre de voiture sans indiquer une remarque sur les dommages externes. Dans le cas de dommages éventuels consécutifs à un envoi postal, photographiez le dommage et signalez-le immédiatement au bureau de poste le plus proche. Tous les dommages doivent nous être signalés dans les quatre semaines suivant la réception. Passé ce délai, l'assurance est autorisée à refuser tout remboursement, ce qui correspond aux conditions normales internationales en matière d'assurances.

8. Ventes

Les objets exposés peuvent être vendus, mais cela ne constitue pas une obligation. L'organisateur de l'exposition ne prélève pas de commission sur les objets vendus. Les pièces qui peuvent être vendues doivent porter la mention de leur prix. Ce prix doit être également mentionné comme prix ferme dans les bordereaux d'assurance à côté de la valeur assurée. Les prix de vente que vous nous indiquez dans les bordereaux d'assurance sont pour nous des prix fermes. Si vous faites partie d'un état-membre de l'Union Européenne, indiquez un prix de vente incluant la TVA de votre pays. Nous vous signalons que la valeur d'assurance n'est pas identique au prix de vente. La valeur d'assurance est la valeur nette de l'objet, hors taxes.

9. Catalogue

L'Exposition spéciale s'accompagne de la parution d'un catalogue. Chaque artiste est présenté par une photo couleur d'une de ses réalisations. Nous utilisons comme photos celles de vos documents de candidature. Si la qualité des photos n'est pas suffisante, nous vous contacterons. N'oubliez pas que vos photos peuvent être utilisées à des fins publicitaires. Les exposants acceptent que les photos qui nous ont été envoyées puissent être utilisées dans le cadre de l'exposition et pour des articles de presse.

10. Droits photographiques

Les exposants accordent à la Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM; Société des foires commerciales et artisanales) le droit exclusif d'utiliser les photographies de la manière qu'elle choisit, familière et inconnue, dans tous les médias. Le GHM peut céder ce droit, qui est illimité dans le temps, le contenu et le lieu, à des tiers et en faire l'objet de sous-licences. Le droit d'utilisation s'applique en particulier à la publicité, à l'impression, aux médias en ligne et aux médias sociaux. L'utilisation est autorisée dans la mesure mentionnée ci-dessus, à l'exception des « Talente ».

10. Factures

Toutes les factures relatives au transport collectif vers Munich doivent être envoyées de préférence jusqu'à fin avril à mon adresse mais doivent être adressées à :

Handwerkskammer für München und Oberbayern
Max-Joseph-Str. 4
80333 München
Germany

Calendrier de réalisation

1 octobre 2025	Date limite d'envoi des candidatures
Fin de novembre 2025	Envoi d'un courrier vous informant si vous avez été sélectionné pour « Talente – Maîtres du Futur 2025 ».
10 décembre 2025	Date limite d'envoi des listes d'assurance. Ils constituent une information ferme (étiquetages) et doivent spécifier le matériau et la taille. Date limite pour les demandes personnalisées pour l'exposition, par ex. : prises de courant, éclairage spécial ou estrades spéciales. Si l'œuvre que vous exposez demande des équipements particuliers ou des fixations spéciales, merci de bien vouloir nous envoyer des photos prises au cours d'expositions précédentes, des dessins ou des plans cotés expliquant comment l'œuvre doit être installée et exposée. Si nécessaire, joignez des explications sur les mesures de précaution à prendre lors du montage. Les demandes spécifiques qui nous parviennent trop tard ou sont expédiées en même temps que les objets exposés, seront impossibles à satisfaire.
Milieu de janvier à 16 février 2026	Période d'arrivée des objets de l'exposition à la Société de transport Schenker / Messe München. Si vous souhaitez apporter vous-même vos objets chez Schenker, signalez-le par avance et contactez Schenker (+49 89 94924 349). Si vous montez vous-même votre stand parce que vos objets exposés exigent des montages électroniques spéciaux ou des installations électroniques spécifiques que l'équipe de montage ne peut pas réaliser, demandez votre carte d'exposant en couleur aux organisateurs de l'exposition « Talente – Maîtres du Futur ». Vous devrez la présenter à la barrière d'entrée du hall d'exposition, le jour du montage (mardi précédant le début de la Foire).
27 février à 3 mars 2026	L'équipe de l'exposition commence à sortir les objets des emballages et à monter les stands.
28 février à 1 mars 2026	Date de livraison pour les exposants qui apportent eux-mêmes leurs objets au dépôt.
1 mars 2026	Date du montage des stands pour les exposants qui installent eux-mêmes leur stand et réalisent leurs montages électriques, leurs installations électroniques etc. que l'équipe de l'exposition ne peut pas faire. Le montage par l'exposant lui-même se déroule dans la Messehalle B1. N'oubliez pas votre carte d'exposant couleur, sinon on ne vous laissera pas rentrer dans le hall d'exposition. Attention : exposants en voiture particulière : une caution parking de 100 euros vous sera demandée ce mardi à l'entrée de la Foire-Exposition.

4 à 8 mars 2026	Exposition spéciale «Talente – Maîtres du Futur» à la Foire internationale de l'Artisanat et des Métiers. Cérémonie de remise des prix le samedi, 16.30 h sur la scène de la Halle B1.
8 mars 2026, 18.00-22.00	Démontage de l'exposition. Date pour les exposants qui démontent eux-mêmes leur stand et viennent chercher eux-mêmes leurs oeuvres. Attention : exposants en voiture particulière: les accès vers les halls de la Foire seront bloqués par les camions. Vous pourrez venir récupérer vos œuvres plus tard dans la soirée ou le lendemain.
9 mars 2026	Emballage des œuvres pour la réexpédition par l'équipe de l'exposition au dépôt. Date pour les exposants qui récupèrent eux-mêmes leurs oeuvres.
10 mars 2026, 14 h	Remise des objets à la Société Schenker / Messe München qui se charge des réexpéditions. Après cette date, les objets non enlevés par les exposants pourront être récupérés uniquement chez Schenker/ Messe München dont le dépôt.
à partir du lundi 16 mars 2026	Réexpédition des objets par Schenker. Tout dégât éventuel constaté doit être immédiatement documenté à l'arrivée et signalé au transporteur (entreprise de transport ou envoi postal). Déclaration des dommages le plus rapidement possible, au plus tard dans les quatre semaines, aux organisateurs de l'exposition «Talente».
fin mai 2026	Fin du délai de garantie d'assurance
31 mai 2026	Date limite pour les dernières factures. Les factures arrivant après cette date ne seront pas prises en compte pour des raisons juridiques de subvention.